

PRESSE-INFORMATION

Bürgerstiftung Bonn eröffnet "Offene Bücherstube" auf den Bad Godesberger City-Terrassen

Konrad Beikircher half beim Füllen des gläsernen Pavillons

Bonn, 28. Juli 2006. Bad Godesberg hat jetzt einen besonderen Treffpunkt für alle Bücherfreunde: Auf Initiative der Bürgerstiftung Bonn und des Bad Godesberg Stadtmarketing e.V. wurde mit Unterstützung des Bad Godesberger Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG am Freitag auf den City-Terrassen eine "Offene Bücherstube" eröffnet. Konrad Beikircher erfreute die zahlreichen Gäste mit einem launigen Vortrag und half dabei, den 14 qm großen gläsernen Pavillon zum ersten Mal zu füllen.

Mit der "Offenen Bücherstube" setzt die Bürgerstiftung ihr erfolgreiches Projekt der "Offenen Bücherschränke" fort, die bereits auf der Poppelsdorfer Allee und am Beueler Rheinufer stehen. Besonderer Charme dabei: Leseratten können Bücher einfach aus der Bücherstube nehmen, lesen und zurückbringen oder auch – ganz ohne Leihfristen oder sonstige Bestimmungen – gegen andere Bücher eintauschen. Dabei ist jedes Buch willkommen: Lustiges und Spannendes, Poesie und Fachliteratur. Ein "Clown-Regal" in der Bücherstube ist extra für Kinderbücher reserviert. Den gespendeten Büchern sollte eine persönliche Widmung gegeben werden, aus der ersichtlich wird, dass sie für die "Offene Bücherstube" bestimmt sind.

Zur Eröffnung der Bücherstube hatten zahlreiche Gäste Bücher mitgebracht, um die Regale zum ersten Mal zu füllen. Zu den prominenten Buchspendern gehörten Bürgermeister Horst Naaß und Bezirksvorsteherin Annette Schwolen-Flümann.

Werner Hundhausen, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Bonn, erinnerte kurz an die Geschichte des "Offenen Bücherschranks": Die Bürgerstiftung Bonn, Ende 2001 auf Initiative der Sparkasse KölnBonn ins Leben gerufen, hatte unter dem Motto "Stiften Sie eine Idee" zu einem Ideenwettbewerb aufgerufen. "Wir haben die Bonnerinnen und Bonner nach Ideen gefragt, mit denen das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Bonn verbessert werden könnte", so Hundhausen. Unter den Ideen war der Vorschlag für den offenen Bücherschrank – eingereicht von Trixi Rojdeck, die damals Innenarchitektur an der Fachhochschule in Mainz studierte.

Auf der Suche nach einem Standort für einen "Offenen Bücherschrank" haben Brigitte Grüll, Vorsitzende des Bad Godesberg Stadtmarketing e.V. und Jürgen Reske, Geschäftsführer der Bürgerstiftung Bonn, den gläsernen Pavillon auf den City-Terrassen entdeckt. Der Pavillon war ursprünglich für den Hausmeister der Anlage errichtet worden und stand nun leer. "Leif Steffen von der dänischen Firma Essex, der die City-Terrassen gehören, war von der Idee der offenen Bücherstube sofort begeistert", erinnert sich Hundhausen. Die Firma Essex stellt den Pavillon kostenfrei zur Verfügung und sorgt dafür, dass die Bücherstube morgens um 9.00 Uhr aufgeschlossen und abends um 22.00 Uhr wieder abgeschlossen wird.

Finanziert wurde die Einrichtung der Bücherstube vor allem durch den in Bad Godesberg ansässigen Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG. Hundhausen bedankte sich außerdem herzlich bei der Schreinerei Gottbehüt, Glasbau Schöne, Enzinger Söhne, Dahm und Freunde Unternehmenskommunikation sowie der Firma Waldow, die sich ehrenamtlich um die Reinigung der Bücherstube kümmert.

Kontakt:

Jürgen Reske

Tel. 0228 606 1166